

Anlage 3 - Kulturformat-Matrix

Die Kulturformat-Matrix ist ein internes Arbeits- und Reflexionsinstrument der Stadtteilkulturstelle. Sie dient der strategischen Einordnung bestehender und neuer Kulturformate und betrachtet insbesondere deren Beitrag zu den Zielen des Stadtteilkulturkonzepts Grötzingen 2035, zur Profilbildung des Stadtteils sowie deren Wirkung und Ressourceneinsatz. Auf dieser Grundlage unterstützt sie die Priorisierung und Weiterentwicklung der Grötzinger Kulturarbeit.

Betrachtungsaspekt	Leitfrage
Beitrag zu den Zielen	Inwiefern trägt das Kulturformat zur Umsetzung der Ziele und Entwicklungsschwerpunkte des Stadtteilkulturkonzepts 2035 bei?
Kulturelles Profil	Inwiefern stärkt das Format die eigenständigen kulturellen Merkmale und Schwerpunkte Grötzingens?
Wirkung und Reichweite	Welche kulturelle oder gesellschaftliche Wirkung ist erkennbar bzw. zu erwarten und welche Zielgruppen werden erreicht?
Kooperation und Vernetzung	Welche Akteure und Partner sind beteiligt und welche Möglichkeiten für weitere Kooperationen bestehen?
Ressourceneinsatz	Welcher personelle, finanzielle und organisatorische Aufwand steht dem erwarteten bzw. erkennbaren Beitrag gegenüber?
Entwicklungsperspektive	Welche Perspektiven ergeben sich für das Format – etwa Fortführung, Weiterentwicklung, stärkere Vernetzung oder Neuausrichtung?

Die Betrachtung erfolgt im Zusammenhang der gesamten Grötzinger Kulturarbeit und berücksichtigt, dass unterschiedliche Formate unterschiedliche Funktionen erfüllen und auf unterschiedliche Weise zur Umsetzung der strategischen Ziele beitragen.